

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Johann Hübners Kurtze Fragen Aus der Neuen und Alten Geographie

Hübner, Johann

Leipzig, 1731

VD18 1451396X

I. Oesterreich.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14783

Rechten an den Ungarischen Grenzen bis um die Gegend, da der Fluß Inn hinein fällt.

2. Das andere Stücke von der Donau ist in der Mitten vom Flusse Inn an bis an den Fluß Leck.

3. Das dritte Stücke von der Donau ist zur Linken über der Schweiz, wo die Donau entspringet.

II.

Was treffen wir vor Landschaften zur rechten Hand um die Donau an?

I. Das Erz-Hertzogthum Oesterreich, Latein. ARCHIDUCATUS AUSTRIÆ, an der Donau.

II. Das Hertzogthum Steyermark, Lat. DUCATUS STIRIÆ, gleich drunter.

III. Das Hertzogthum Kärnthten, Latein. DUCATUS CARINTHIÆ, daneben.

IV. Das Hertzogthum Crain, Lat. DUCATUS CARNIOLÆ, unten an den Italianischen Grenzen.

I. Oesterreich.

III.

Wo liegt Oesterreich?

Es liegt so, daß die Donau mitten durchfließt.

fließt. Oben ist Böhmen und Mähren; zur Rechten Ungarn; unten Steyermark; zur Linken Salzburg und Bayern.

Das ganze Land gehöret dem Römischen Kayser, als Erb-Hertzoge von Oesterreich.

Die Religion ist durch und durch Römisch-Catholisch.

IV.

Was ist in Oesterreich zu mercken?

Fast mitten in Oesterreich vermischet sich der kleine Fluß ENS, Lat. Anissus, mit der Donau, und theilet das Land in zwey Stücke.

Was zur Rechten gegen Ungarn lieget, heist Nieder-Oesterreich, oder das Land unter der Ens, Lat. AUSTRIA INFERIOR.

Was zur Linken gegen Bayern liegt, heist Ober-Oesterreich, oder das Land ob der Ens, Lat. AUSTRIA SUPERIOR.

I. In Nieder-Oesterreich ist zu mercken

- I. WIEN, Lat. Vienna, oder Vindobona, an der Donau, die Haupt- und Residentz-Stadt des Römischen Kayfers. Daß es eine vortrefliche Bestung, u. rechte Vormauer der Christenheit sey, das hat man an zwey vergeblichen Belagerungen der Türcken, An. 1529. und A. 1683. gesehen. Sie

Sie hat einen **Erz-Bischoff**, der aber kein immediater Reichs-Stand ist; und eine uhralte Universität, die den Jesuiten gehöret.

2. **KREMS**, Lat. Cremsa, eine feine Stadt an der Donau, besser zur Linken.
3. **NEUSTADT**, Lat. Neostadium, wird insgemein die **Wienerische Neustadt** genennet, liegt unter Wien, an den Ungarischen Grenzen, und ist eine brave Besetzung.
4. **KLOSTER-NEUBURG**, Lat. Monasterium Neoburgicum, liegt nicht weit von Wien, und ist der Ort, da die Kays. Hofstadt gar oft ihre Devotion zu verrichten pfleget.
3. **LAXENBURG**, L. Laxenburgum, und
6. **EBERSDORF**, Lat. Ebersdorffium, liegen unter Wien, und sind Orter, da sich der Kays. Hof gar oft zu divertiren pfleget.
7. **SCHOENBRUNN**, harte bey Wien, ist ein schönes Lust-Haus des verstorbenen Römischen Kaisers Josephi, welches nunmehr der Kays. Frau Wittwe gehöret.
8. **BADEN**, Lat. Thermæ Austriacæ, ist der warmen Bäder wegen bekant.
9. **STARENBERG**, Lat. Starenberga, das Schloß und Stamm-Haus der **Starenbergischen** Familie.

10. **WEL-**

10. WEITRA, eine Herrschafft an den Böh-
mischen Grenzen, gehöret der Fürstenber-
gischen Familie zu.

II. NB. Zwischen Wien und den Ungarischen
Grenzen an der Donau, wo PETRONEL
und PUCKFLUS liegt, da haben die Reichs-
Grafen von ABENSBERG und TRAUN
ihre Güter.

Die Herrschafft Abensberg liegt sonst
in Bayern: die Graffschafft TRAUN
aber in Ober-Oesterreich.

II. In Ober-Oesterreich.

1. LINTZ, Lat. Lentium, die Haupt-Stadt
in Ober-Oesterreich, ist sehr gut, und hat
eine nutzbare Manufactur.

2. ENS, Lat. Anissus, ein mittelmäßiger Ort,
wo die Ens in die Donau fällt.

3. STEYER, Lat. Styra, wo der Fluß Steyer
und Ens sich mit einander vereinigen.

4. WELS, Lat. Falciana, ein geringer Ort am
Flusse Traun.

5. EFFERDINGEN, Lat. Efferdinga, ist
schlecht.

6. GEMUND, Lat. Gemunda, ist mittel-
mäßig und hat ein Salzwercf.

II. Steyermarc.

V.

Wo liegt Steyermarc?